Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Wertingen 1862 e.V. : FC 1929 Mertingen
Samstag, 30.03.2024, 18:00 Uhr

Dworschak fixiert zwei Punkte für den TSV Wertingen 1862 e. V.

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TSV Wertingen 1862 e.V., als Andreas Dworschak sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des FC 1929 Mertingen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Simon Lamb, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 16. Saisonspiel waren die Gäste vom FC 1929 Mertingen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Nur einen Satz verloren Lamb / Weiser beim 11:4, 11:8, 6:11, 11:8 gegen Niebler / Bissinger und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Plomer / Dworschak das Spiel gegen Bosch / Neiber noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Nach einem Erfolg für Dworschak / Bacher sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Weidlich / Schmid letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Simon Lamb seinen Gegner Jochen Neiber beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Norbert Weiser gegen Holger Bosch, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Jörg Plomer holte daraufhin mit einem 3:1 gegen Kurt Niebler einen Punkt für sein Team. Frank Dworschak machte mit Nicole Bissinger beim 11:7, 11:5, 14:12 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Andreas Dworschak das Match gegen Daniel Schmid und gewann in vier Sätzen. Kaum Chancen hatte indes dann Jürgen Bacher beim 6:11, 8:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Christian Weidlich. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Simon Lamb hingegen letztlich an der Hand, um Holger Bosch zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Lamb nun bei 9:20. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Norbert Weiser beim 2:3 gegen Jochen Neiber leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Jörg Plomer, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Nicole Bissinger wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Frank Dworschak gewann gegen Kurt Niebler mit 3:2. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Dworschak nun bei 8:12. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Andreas Dworschak die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Dworschak nun 16 Siege bei 7 Niederlagen aus. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.03.2024 (21:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg des TSV Wertingen 1862 e.V. geht es nun im nächsten Spiel am 05.04.2024 gegen die TTF Unteres Zusamtal 2001, während der FC 1929 Mertingen am 05.04.2024 gegen den VSC 1862 Donauwörth antritt.

Statistik:

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Lamb / Weiser 1:0, Plomer / Dworschak 0:1, Dworschak / Bacher 0:1

Einzel: S. Lamb 2:0, N. Weiser 0:2, J. Plomer 2:0, F. Dworschak 2:0, A. Dworschak 2:0, J. Bacher 0:1

FC 1929 Mertingen

Doppel: Bosch / Neiber 1:0, Niebler / Bissinger 0:1, Weidlich / Schmid 1:0

Einzel: H. Bosch 1:1, J. Neiber 1:1, N. Bissinger 0:2, K. Niebler 0:2, C. Weidlich 1:1, D. Schmid 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.03.2024 (21:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").